

## Referent

### Ludwig Lüdenbach

- Pädagoge, Berater (GwG)
- Systemischer Supervisor SG
- Therapeut für jugendliche Sexual(straf)täter
- Fortbildung in Systemischer Traumatherapie

#### Berufserfahrung

- im Bereich der ambulanten Hilfen z. Erziehung nach § 27ff SGB VIII
- in Beratung Supervision und Coaching
- im Arbeitsfeld mit jugendlichen Sexual(straf)tätern
- in Fallsupervision und Präventionsberatung
- in der Arbeit mit traumatisierten Systemen
- bis Ende 2014 Leiter der Caritas Beratungsstelle  
*Punktum* in Köln

## Kontakt

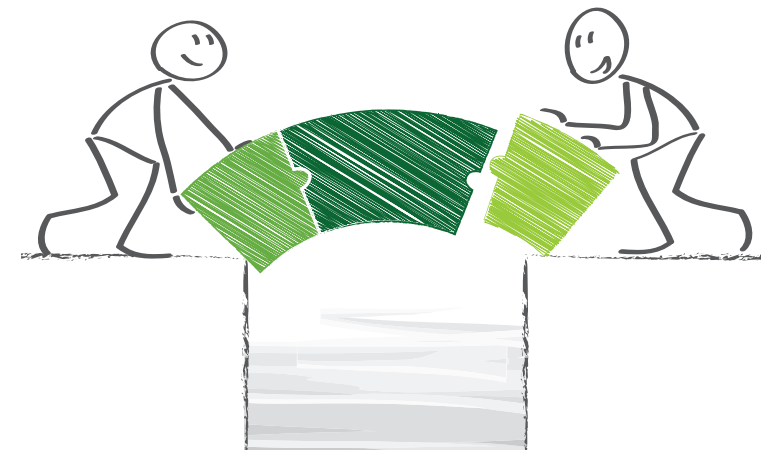
### focus – Praxis für Supervision und systemische Therapie



Dolmanstraße 20 C  
51427 Bergisch Gladbach (Refrath)  
[www.system-im-focus.de](http://www.system-im-focus.de)

#### Ludwig Lüdenbach

Tel.: 0 22 04/97 04 06  
Fax: 0 22 04/97 04 05  
Mail: [luedenbach@system-im-focus.de](mailto:luedenbach@system-im-focus.de)



## Seminar zum Umgang mit sexuell auffälligem und übergriffigem Verhalten

in Einrichtungen der  
Kinder- und Jugendhilfe



## Inhalt

**Sexuell auffälliges Verhalten und sexuelle Grenzverletzungen begegnen uns in unserem Arbeitsfeld immer wieder. Dies stellt eine besondere Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte dar.**



**Dazu bearbeiten wir folgende Themen:**

- Sie erhalten eine Übersicht über Tätertypen und deren Strategien und grundlegende rechtliche Informationen.
- Sie erfahren Grundlegendes zur Täter-Opferdynamik und den möglichen Folgen eines sexuellen Missbrauchs für die Opfer.
- Es werden die Besonderheiten von Inzestfamilien aufgezeigt. Hieran wird die Notwendigkeit vernetzten Arbeitens im Helfersystem dargestellt.

- Wir erarbeiten, welche vorbeugenden pädagogischen und institutionellen Maßnahmen Missbrauchsrisiken vermindern können.
- Sie bekommen einen Handlungsleitfaden, der im Falle eines sexuellen Missbrauchs Orientierung gibt.
- Wir entwickeln Kriterien und Haltungen um sexuelle Grenzverletzungen besser erkennen und einordnen zu können.
- Wir besprechen Rahmenbedingungen, die für die Aufnahmen oder das Verbleiben von sexuell grenzverletzenden Jugendlichen unerlässlich sind.
- Sie werden Ideen entwickeln wie sich pädagogisches und therapeutisches Arbeiten ergänzen kann.
- Sie werden eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus Ihren Arbeitsbereichen einbringen können.

**Kinder und Jugendliche brauchen klare Grenzen, Unterstützung und Hilfe.**

## Zielgruppe

**Pädagogische und therapeutische Fach- und Leitungskräfte aus Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.**

## Leistungen und Kosten

**Dieses Seminar ist als Inhousefortbildung für zwei Tage konzipiert.**

**Um den Seminarcharakter zu erhalten, sollte die Teilnehmergruppe 25 Personen nicht überschreiten.**

**Die PPP erhalten Sie als Arbeitsmaterialien in Kopie.**

**Die Referentenkosten für die beiden Tage betragen 1800,- Euro zzgl. Fahrkosten.**